

MATTEO glaubt an EINHÖRNER

Jacky Azúa Kramer & Jonah Kramer

Illustriert von Zach Manbeck





Für alle Kinder, die die Welt etwas bunter machen.
Besonders dann, wenn sie sich grau anfühlt.
– J. A. K. und J. K.

Für alle Eltern und Lehrkräfte, die mutig genug sind,
ihre Kinder sie selbst sein zu lassen.
– Z. M.

Jackie Azúa Kramer & Jonah Kramer
MANOLO & THE UNICORN
Text © 2023 Jackie Azúa Kramer & Jonah Kramer
Illustrationen © 2023 Zach Manbeck

Published by arrangement with Cameron + Company, a division of ABRAMS, New York.
All rights reserved in all countries by Harry N. Abrams, Inc.

© 2023 Zuckersüß Verlag für die deutschsprachige Ausgabe
Alle Rechte, auch die der Bearbeitung oder auszugsweisen Vervielfältigung, gleich durch welche Medien, vorbehalten.
Übersetzt mit freundlicher Genehmigung von Cameron + Company, einem Verlag von ABRAMS, New York.
Dieses Werk wurde vermittelt durch die Literarische Agentur Thomas Schlück GmbH, 30161 Hannover.

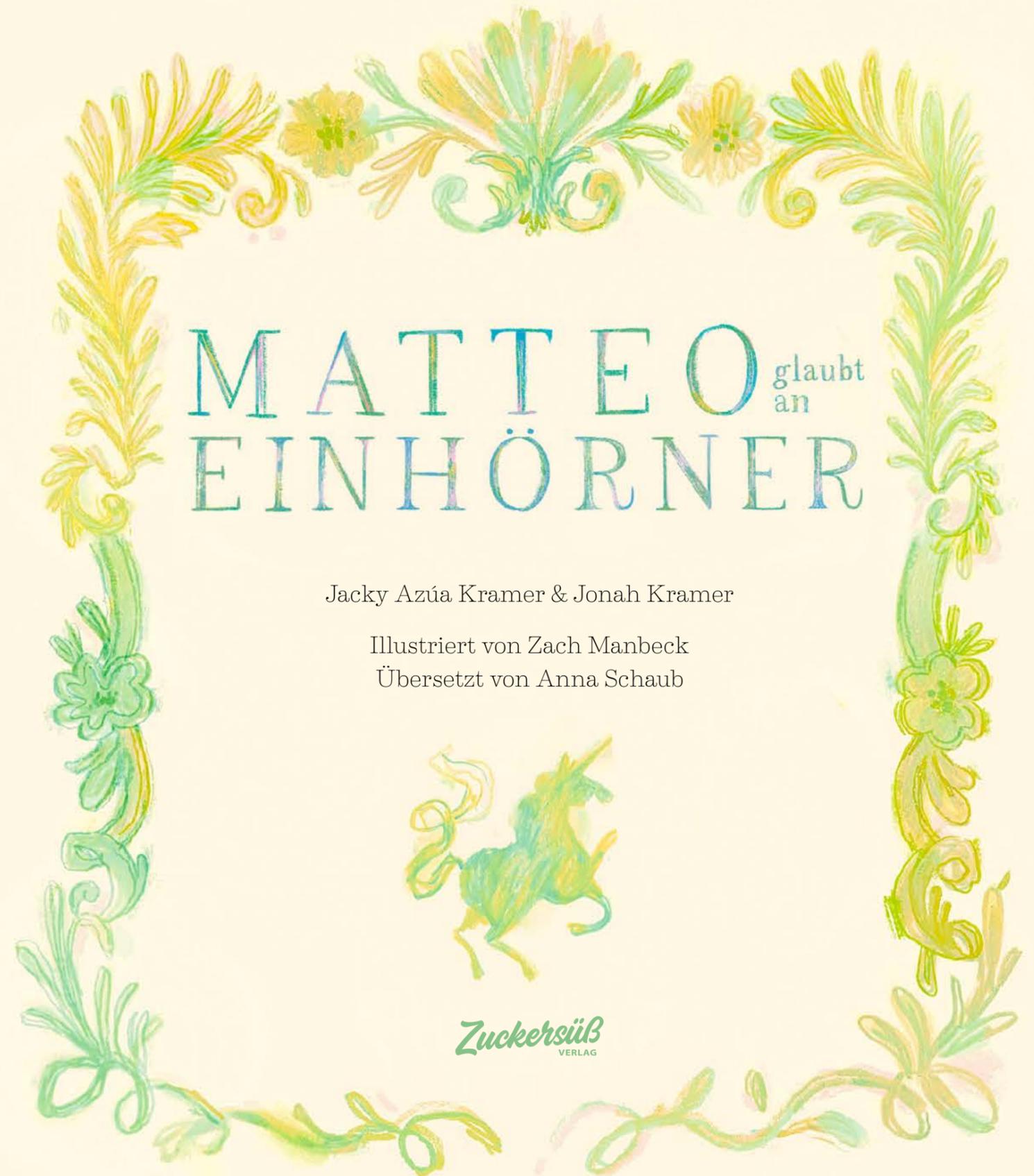
1. Auflage 2023
Zuckersüß Verlag ist eine Marke der
Luna Ventures GmbH | Prenzlauer Allee 186 | D-10405 Berlin

ISBN 978 3 9493153 43
Gedruckt in Litauen



Redaktion: Katrin Weller
Übersetzung: Anna Schaub
Lektorat: Sophie Niemann
Korrektur: Katharina Jacobi
Deutsches Handlettering: Susann Hoffmann
Satz: Arnold & Domnick, Leipzig
Verleger*innen: Anna & Lukas Kampfmann

Für Vincent & Zoë
Zuckersüß
VERLAG
www.zuckersuessverlag.de



Für Matteo war die Welt ein magischer Ort.





Auf dem Weg zur Schule
fing Matteo ein paar muntere Marienkäfer
und zählte ihre Punkte.
Dann fütterte er einen neugierigen Hasen mit Löwenzahn
und blieb stehen, um dem lauten Quaken
einiger Frösche zu lauschen.

Dabei hielt er stets Ausschau
nach dem zauberhaftesten Wesen von allen ...

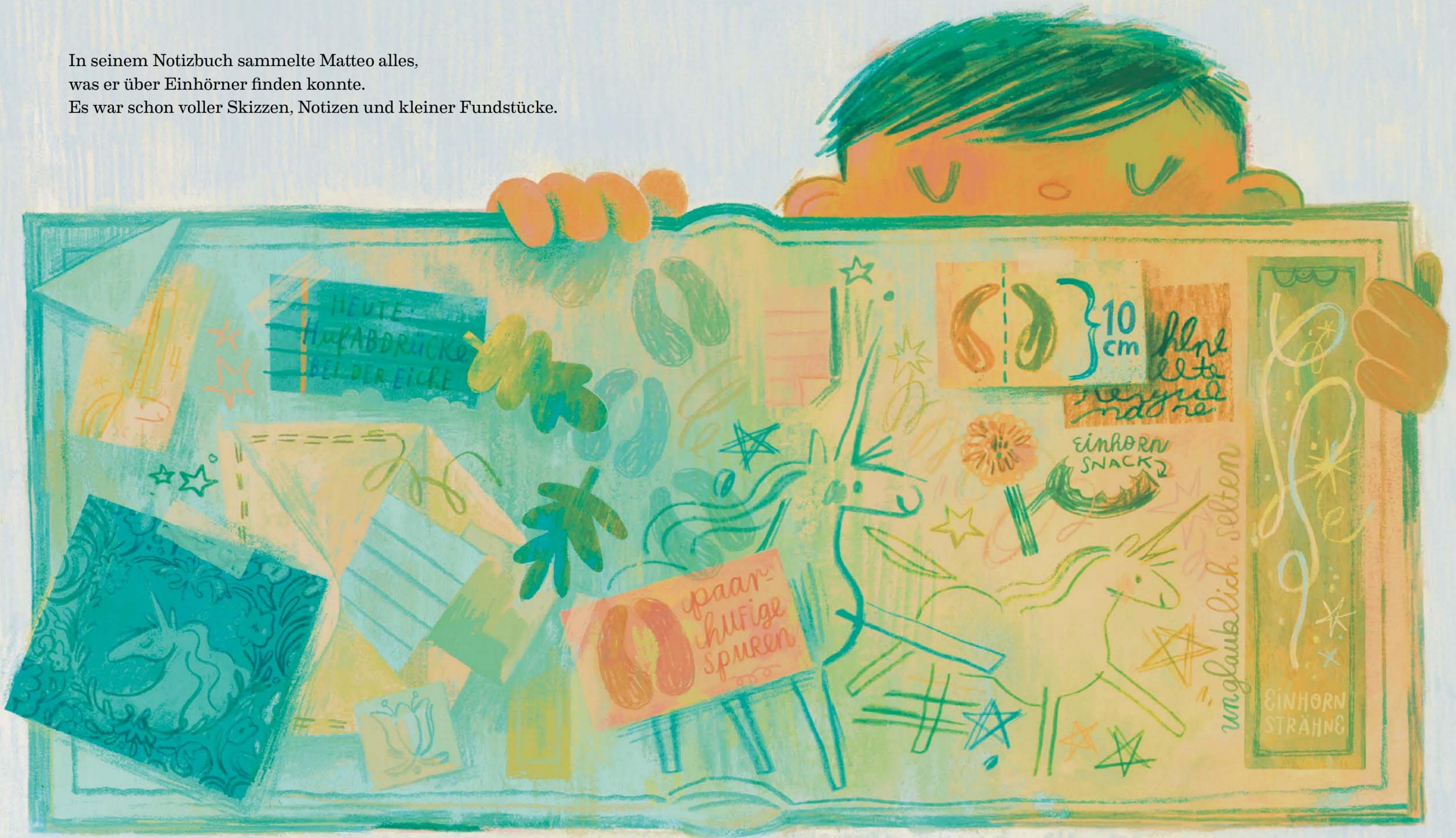


einem Einhorn ...

frei, anmutig
und außergewöhnlich.



In seinem Notizbuch sammelte Matteo alles,
was er über Einhörner finden konnte.
Es war schon voller Skizzen, Notizen und kleiner Fundstücke.



Die Schulglocke läutete.
Schnell packte Matteo seine Lupe in den Schulranzen
und schlüpfte ins Klassenzimmer.
Gerade noch rechtzeitig, um die Ankündigung der Lehrerin zu hören.

„Morgen findet die Parade der wilden Tiere statt.
Seid ihr bereit, euch als euer Lieblingstier zu verkleiden?“



Wilde Laute rollten durch das Klassenzimmer.
„GRRR! U-huuu! Tschilp-tschilp! SSSSS! Schnapp!“

„Ich komme als Koala!“
„Ich finde Pfauen am schönsten!“
„Löwen sind die Stärksten!“
„Ich verkleide mich als Einhorn“, sagte Matteo.



„Einhörner gibt es gar nicht!“
„Jungs mögen doch keine Einhörner.“
„Ich schon“, sagte Matteo.



Die Klasse kicherte und rannte nach draußen,
um auf dem Klettergerüst herumzutoben.
Matteo blieb allein zurück.

Auf einmal hatte die Welt etwas
von ihrem Zauber verloren.

„Vielleicht haben sie ja recht“, sagte Matteo ...
zu dem einsamen Marienkäfer,
dem verwunderten Hasen und
den Fröschen, die traurig verstummt waren.

„Vielleicht
gibt es Einhörner
ja doch nicht.“





Da hörte Matteo
ein paar Zweige knacken
und Blätter rascheln.

„Ein Einhorn“, flüsterte er ehrfürchtig.

Er erinnerte sich daran,
was er über Einhörner gelesen hatte,
und verneigte sich tief vor ihm.



Dann griff Matteo in die Mähne
und hielt sich fest.
Gemeinsam ritten sie
tief in den Wald hinein.



Wo immer das Einhorn hinkam,
blühten die Blumen auf,
streckten die Bäume sich höher
und strahlte die Sonne heller.

Matteo lernte schnell,
und gemeinsam galoppierten
sie anmutig durch den Wald.
Sie sprangen über Seen
und suchten nach Nesseln und
wilder Minze.

Die Einhörner hießen Matteo
in ihrer Mitte willkommen.

Ein kurzer Wisch mit dem Schweif –
und Matteo fiel ein schimmerndes
Haar in die Hand,
so leicht wie Luft
und so stark wie Eisen.





An einem knisternden Feuer
schleckten sie den Honig süßer Wildblumen.
Und die Welt war wieder voller Magie.

Matteo blickte hoch zum Morgenstern
und dachte an zu Hause.
Er wollte diesen Zauber mit allen teilen.



Das helle Licht der Morgensonne weckte Matteo. In seiner Hand lag noch immer das Geschenk des Einhorns.

Schnell sprang er aus dem Bett und begann zu schnippeln, zu leimen und zu nähen.



„Brauchst du Hilfe, Matteo?“

„Nein danke, ich schaffe das schon.“



Heute war der Tag der Parade der wilden Tiere.
Die festlich verkleideten Kinder posierten in ihren Kostümen.



Matteo schüttelte seine seidige Mähne.

Er raschelte mit seinem
glitzernden Schweif ...



und neigte seinen Kopf,
auf dem ein schimmerndes
Horn thronte.



„Erzähl uns etwas über Einhörner“, bat ihn die Lehrerin.

Matteos Herz pochte,
als er in die Gesichter all der wilden Tiere blickte,
die gebannt schwiegen.

Dann begann er zu erzählen:

„Einhörner zeigen sich nur Menschen, die reinen Herzens sind.
Sie leben verborgen in der Nähe eines Wasserfalls.
Und ein einzelnes Haar ihrer Mähne ist so stark wie Eisen.“

Matteos Klasse starrte ihn an. Es war mucksmäuschenstill.



Dann reckte sich zögernd
eine Hand in die Höhe.

„Ist es
Schwierig,
ein Einhorn
zu finden?“



„Nicht wenn
DU WEISST,
WONACH DU
Suchst.“



„HAT Das Horn
Eines Einhornes
MAGISCHE
KRÄFTE?“

„Ich Will
Auch mal Ein
Einhorn SEHEN.“

„Kommt, WIR
GEHEN GEMEINSAM
Eines SuchEN.“



Schon bald füllte sich
das Klassenzimmer
mit Geplapper und Lachen,
Ahhs und Ohhs.

In einem Wald voller wilder Tiere, angeführt von einem Einhorn ...
blühten die Blumen auf,
reckten sich die Bäume höher
und strahlte die Sonne heller.

Und mit ihnen Matteo.





Einhörner Gibt es Wirklich!

Für Matteo ist die Welt ein magischer Ort. Ein Ort, an dem er nach dem zauberhaftesten Tier von allen sucht: dem Einhorn. Darum will er sich bei der Parade der wilden Tiere auch unbedingt als sein Lieblingstier verkleiden. Doch die Kinder in seiner Klasse behaupten, es gäbe keine Einhörner. Auf einmal verliert die Welt etwas von ihrem Zauber.

Bis zu dem Moment, als Matteo einem echten Einhorn begegnet und sich die beiden auf eine außergewöhnliche Reise begeben ...

Zuckersüß
VERLAG

Du findest das Buch #einfachzuckersuess?
Tagge uns in deiner Rezension für eine
Chance auf ein neues Kinderbuch!
[@zuckersuessverlag](https://www.zuckersuessverlag.de)

ISBN 978-3-949315-34-3



9 783949 315343